

74. JAHRGANG

Juni 2025

Nr. 6/2025

seit 146 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Am 8./9. Juni ist Pfingsten.

*Die Pfingstrose (Paeonie) erblüht um diese Zeit herum besonders schön.
Der Name bedeutet „Heilerin“ nach dem Arzt der griechischen Götter, Paion.*

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Silcherstraße 19
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hwfitzhamburg@gmail.com

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Mobil: 01728070491
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Gergert
Tel. 397230
gisela.gergert@bbv1879.de

Beisitzer:

Ursula Fitz; 891631
Christina Lehmann; 895537
Dieter Wenslaf; 8903037
Hans-Werner Fitz; 891631
Andreas Reiss; Tel. 8903192

Schriftführer:

1. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf
Tel. 8903037
2. Schriftführerin: Antje Düwel Tel. 8991102

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner; Mobil: 01728070491
Gisela Gergert; Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke; 895565
Gabriele Wenslaf; 8903037

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Heiko von Thaden; Tel. 8504156
Peter Steffen; Tel. 8004860

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Hans-Werner Fitz; 891631
Gisela Gergert; 397230
Marianne Nuskowski; 8903192
Renate Weidner; Mobil: 01728070491

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.12.2019

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Juni und Juli 2025

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

1.6.	Birgit Strutz	4.7.	Claus Elers
1.6.	Lenchen Hümmer	5.7.	Meike Grieger
1.6.	Günther Siegert	6.7.	Mareike Engels
4.6.	Marcus Weinberg	7.7.	Elke Leuschner
6.6.	Brunhilde Wendt	10.7.	Hermann Totzke
7.6.	Schmuck, Christa	11.7.	Werner Oltmann
9.6.	Karl-Heinz Meyer	11.7.	Johanna Lemcke
13.6.	Annely Düwel	13.7.	Angelika Schäfer
15.6.	Rolf Wichmann	13.7.	Jürgen Reisener
17.6.	Kathy David	14.7.	Erika Tuschwitz
26.6.	Manfred Hümmer	19.7.	Gisela Gergert (ehemals Baasch)
27.6.	Gisela Müller	20.7.	Christa Markmann
27.6.	Renate Lensch	21.7.	Maren Baumann-Hahnke
28.6.	Uwe Hirthe	28.7.	Antje Düwel
30.6.	Karla Buhr		

Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Wir freuen uns, Sie bei unseren monatlichen
Versammlungen im Parkcafé zu sehen.

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe
Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben,
würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter bbv1879.de können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



Veranstaltungen

Veranstaltungen und Termine für Juni und Juli 2025

Das erste halbe Jahr ist wie im Fluge an uns vorbei gerauscht.

Der Januar war noch sehr verschlafen und im Februar sind wir langsam aus dem Winterschlaf erwacht.

Im März haben wir unseren Jahresabschluss von 2024 vollzogen.

Im April war unser wunderschöner Frühlingsempfang mit vielen Gästen und wir alle mittendrin.

Manch einer unserer aktiven ehrenamtlichen Mitglieder brauchte eine Pause und tauchte für ein paar Tage unter. Daher war der Mai etwas beschaulicher.

Aber die Stadt bot viele Veranstaltungen. Der Hafengeburtstag, Roland Kaiser in der Barclay Card Arena, der HSV hatte sein letztes Heimspiel im Volkspark Stadion und feierte seinen Aufstieg in die 1. Liga, und die Damen vom HSV haben es an dem Sonntag auch in die Bundesliga geschafft.

Bahrenfeld ist ein Stadtteil, der seinem Bekanntheitsgrad alle Ehren verschafft.

Auch wir vom Bahrenfelder Bürgerverein möchten unsere Glückwünsche für diese hervorragenden Leistungen aussprechen. Im Newsletter der Esther Bejarano Schule las ich, dass der ehemalige Schüler Fabio Balde, der seinen Abschluss mit der 10. Klasse absolviert hat, in diesem Jahr den Sprung zum Fußballprofi beim HSV geschafft hat. Er hat maßgeblich zu dem Aufstieg beigetragen. Herzlichen Glückwunsch.

Immer wieder stelle ich fest: Bahrenfeld ist kein Dornröschen-Stadtteil mehr. Hier wird gelebt und es gibt viele Menschen in unterschiedlichen Einrichtungen die unseren Stadtteil in Bewegung bringen. Auch wir sind auf vielen Veranstaltungen dabei, um Informationen weiterzutragen. Wenn auch Sie Spaß haben an der Gestaltung unseres Stadtteils kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Tätigkeit im Bahrenfelder Bürgerverein.

Freitag, 06. Juni 2025. Das offene Café 60 + von 14:00 - 17:00 Uhr im Park Café Lutherpark. Der Bahrenfelder Bürgerverein unterstützt diese Aktion. Es erwarten uns nette Gespräche und nützliche Informati-

onen, die jedem unter den Nägeln brennen. Bei einem leckeren Kaffee lässt sich vieles klären. Kommen Sie und probieren es aus. Hier treffen sich immer nette Menschen aus der Nachbarschaft.

Sonntag, 08. Juni 2025. Der Bahrenfelder Bürgerverein wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Pfingstfest.

Mittwoch, 11. Juni 2025 um 14:30 Uhr Kaffee Nachmittag im VIA Cafeliner im Gaswerk, Paul-Dessau-Str.4. Bei gemeinsamer Kaffeerunde gibt es immer viel zu erzählen. Jeder ist herzlich willkommen. Anmeldungen und Fragen bei Petra Liedtke Tel. 895565.

Donnerstag, 12. Juni 2025 um 16:00 Uhr Mitgliederversammlung im Park Cafe Lutherpark, Holstenkamp 119, 22525 Hamburg.

Als Referenten konnten wir Herrn Andreas Bernau gewinnen.

Herr Bernau ist als Sachgebietsleiter bei der Hamburger Stadtreinigung tätig und kümmert sich mit seinem Team, bestehend aus Technikern und Ingenieuren, unter anderem um die Installation unterirdischer Müllcontainer, Ober- und Unterflursysteme im öffentlichen und privaten Grund, sowie den Bau, die Instandhaltung und Modernisierung von öffentlichen Toiletten und vieles mehr. Es scheint ein sehr umfangreiches Arbeitsgebiet zu sein und wir sind gespannt auf seine Informationen.

Mittwoch, 18. Juni 2025. Der Spielesonntag entfällt. Stattdessen fahren wir zu einem der größten Spargelanbauern Niedersachsens nach Scharringhausen. Einige waren schon mal dort und fragten immer wieder an.

Der Bus ist reserviert und die Plätze auf dem Spargelhof auch.

Nun kann es losgehen. Es gibt Spargel satt mit vielen Beilagen. Von der Suppe, über Salate, Röhrei und Schnitzel, Schinken und leckere Soßen, sowie süße Nachspeisen. Es lohnt sich das kulinarische Büfett in vollen Zügen zu genießen.

Treffpunkt: 8:00 Uhr Ecke Silcherstraße/Bahrenfelder Chaussee. Einen

kurzen Stopp als Pipi Pause und Hofladen wird es geben, bevor wir uns von 12 – 14 Uhr in Scharringhausen den Magen vollschlagen. Auf dem Weg zurück wird es auch wieder einen Stopp für die Bewegung und eine Gelegenheit zum Kaffeetrinken geben.

Der Preis beträgt 64,00 € pro Person. Anmeldungen nehmen Gisela Gergert, Telefon: 397230 und Marianne Nuzskowski, Telefon 8903192 entgegen.

Donnerstag, 19. Juni 2025 ab 17:00 Uhr Kultur und Begegnungsabend auf dem Regerhof mit einem Lasterkonzert.

Donnerstag, 19. Juni 2025 ab 17:30 Uhr das Kulturfest 2025 „Voices of Bahrenfeld“ ausgerichtet von Schülerinnen und Schülern der Esther Bejarano Schule. Siehe den Bericht in diesem Heft.

Dienstag, 24. Juni 2025 um 14:30 Uhr Bahrenfeld Spaziergang. Wir treffen uns an der Bushaltestelle Stadionstraße der Buslinie 3 und 2 stadtauswärts. Wir werden auf den Altonaer Hauptfriedhof gehen. Es ist ein wunderschöner Waldfriedhof, wo zurzeit die Rhododendren blühen. Wir waren schon auf einigen Friedhöfen in Bahrenfeld. Hier waren wir noch nicht. Das fehlt uns noch in unseren Rundgängen.

Freitag, 04. Juli 2025. Das offene Café 60 + von 14 – 17 Uhr im Park Café Lutherpark

Freitag, 11. Juli 2025 von 14 – 18 Uhr Sommerfest auf dem Gelände von Pflegen und Wohnen, sowie im Park Café

Mittwoch, 16. Juli 2025 um 16:00 Uhr ein Rundgang mit dem Historiker Dr. Holmer Stahncke

Das sumpfige Gelände des Diebsteichs im Norden Altonas eignete sich ursprünglich nur bedingt für den Bau mehrstöckiger Gebäude. Die Pläne, hier ein gutbürgerliches Wohnquartier zu errichten, wurden deshalb zugunsten einer Nutzung mit verschiedenen Freizeitangeboten verworfen. 1914 eröffnete der Lunapark mit verschiedenen Vergnügungseinrichtungen. Geplant, aber nie realisiert, wurde auch der

Bau einer Radrennbahn mit Fußballplatz. Das Gesamtprojekt Lunapark scheiterte am Ersten Weltkrieg und der wirtschaftlich angespannten Lage in der frühen Weimarer Republik. Nachdem der Park aufgegeben und die Gebäude demontiert wurden, entstand der heutige gro-

ße Sportplatz. Im Zweiten Weltkrieg wurde hier ein Lager für Zwangsarbeiterinnen und sowjetische Kriegsgefangene gebaut. Beide wurden in den letzten Kriegstagen zerstört. Der Historiker Dr. Holmer Stahncke zeigt die wechselvolle Geschichte des Quartiers am Diebsteich auf.

Die Teilnahme erfolgt nur über eine Anmeldung per Mail die ich gern bei Interesse übernehme. Marianne Nuzzkowski Tel. 8903192

Dienstag, 29. Juli 2025 um 14:30 Uhr. Der Bahrenfeld Spaziergang. Im Juli findet keine Mitgliederversammlung statt.

Mal was anderes, heute:

Versuchen Sie mal einen Termin zu bekommen ...

... an dem alle Kinder und Enkel Zeit haben.

So ganz riesig ist meine direkte Familie (2 Kinder, 2 Schwiegerkinder, 5 Enkel), im Gegensatz zu der von meinem Mann (5 Kinder, 4 Schwiegerkinder, 10 Enkel, z.T. plus Partner, 11 Urenkel), ja nicht, aber trotzdem ist es sehr kompliziert, alle unter einen Hut zu bekommen.

Meistens muss man das schon mindestens ein halbes Jahr vorher planen. Die erwachsenen Kinder haben ja auch mal was vor. Sie haben einen Konzertbesuch geplant, die Freunde aus einer anderen Stadt kommen als Übernachtungsbesuch über das Wochenende, die freiwillige Feuerwehr hat einen Tag der offenen Tür, im Dorf ist Kinderfest, der beste Freund des Enkels hat Geburtstag und man muss Fahrdienst machen, usw.

Und dabei geht es noch nicht mal um so große Ereignisse wie Hochzeit und Taufe oder einen Familienausflug ins Grüne.

Selbst Ostern kann man sich nicht einmischen, ob man sich im Gesamt-Familienkreis am Sonntag oder Montag trifft.

Weihnachten hat man die Auswahl 1. oder 2. Feiertag. Aber dann möchte Enkel 1 gern zur Familie seiner Freundin, die möchte ja schließlich auch mit ihrer Familie feiern und Enkelin 3 hat eine Feier mit ihren Schulfreundinnen geplant, Enkel 2 stünde zur Verfügung, 4 und 5 möchten gern „mal was eigenes“ machen.

Ich hab nur 5 Enkel, das ist noch überschaubar. Bei der Familie meines Mannes wird's dann schwierig. Und wenn wir mit unserer gesamten

Nachkommenschaft zusammen feiern wollen würden? Das bekommt man nicht hin! Man kann und will nicht alle zur Familienrason zwingen!

Wenn wir in Heidelberg sind, das ist da, wo die meisten von Wilhelms Familie leben, oder im Umkreis bis zu 200 km, machen wir immer ein großes Gartenfest im Schrebergarten seines Sohnes. Da kommt, wer Zeit hat.

Aber es sind längst nicht alle dabei, denn einer hat Dienst, die andere ist bei der Hochzeit der Freundin eingeladen, das Enkelkind ist krank und braucht Zuspruch und Pflege, so geht es weiter.

Und nach Hamburg kommt auch nur mal die eine oder der andere. Eine Gesamtfamilienzusammenführung haben wir bisher noch nicht hinbekommen. Was nicht ist kann ja noch werden. *Gisela Gergert*

Wer erinnert sich noch?

Gut 10 Jahre liegen zwischen den beiden Fotos. Das der HASPA Filiale 44 an der Bahrenfelder Chaussee entstand 2013/14. Das 2. Foto entstand im Mai 2025. Seit gut 1 Jahr steht hier das wohl schmalste Haus Bahrenfelds.

In unregelmäßigen Abständen werden wir jetzt öfter alte und neue Vergleichsbilder aus Bahrenfeld einstellen um die Tradition aufrecht zu erhalten.

Hans-Werner Fitz



Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Herzliche Einladung: Kulturfest 2025 „Voices of Bahrenfeld“

Wie gut kennen wir eigentlich unseren Stadtteil Bahrenfeld? Wer wohnt hier? Wo? Wie? Seit wann? Welche Wünsche haben die Bewohner*innen des Stadtteils für die Zukunft? Was können sie aus der Vergangenheit berichten? Was möchten sie gerne mal laut und für alle sagen?

Die Schüler*innen der Esther Bejarano Schule sind auf Spurensuche gegangen, haben Personen aus dem Stadtteil ausfindig gemacht – historische und aktuelle –, haben ihre individuellen Wege nach Bahrenfeld beforscht, ihre Lieblingsorte, aber auch Orte mit Geschichte im Stadtteil besucht und sich von den vielen Stimmen inspirieren lassen.

Viele Klassen und Kurse haben sich beteiligt: mit Geschichten, Fahnen, Reden, Podcasts, Szenen, Choreografien und musikalisch, haben sie Orten und Personen eine Stimme verliehen.

Entstanden ist ein Audio Walk durch den Lutherpark, bei dem wir auch die Lutherkirche, die Opferschale und das Parkcafé bespielen und der so vielseitig ist wie die Bahrenfelder Bewohner*innen selbst.

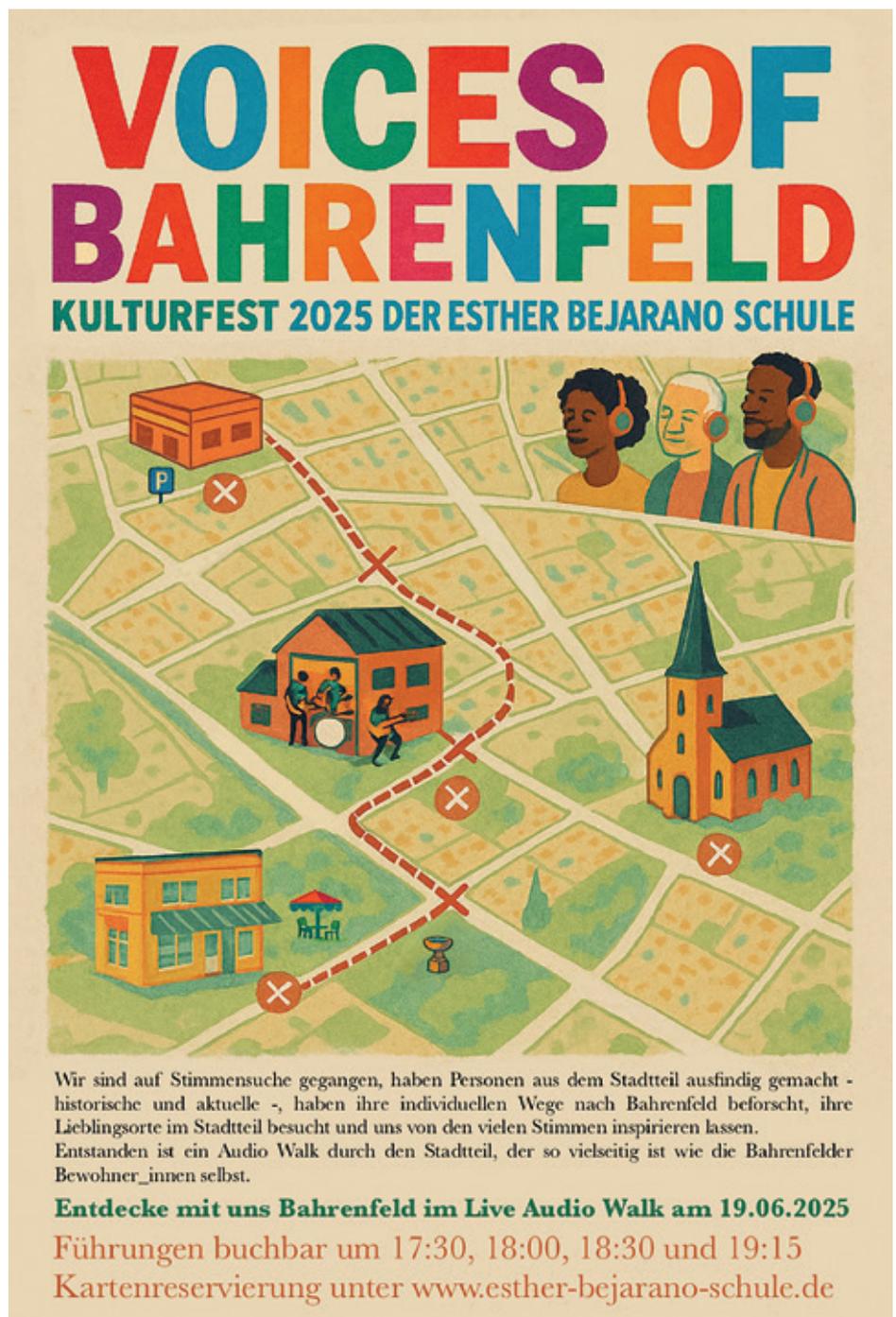
So findet nun das diesjährige Kulturfest der Schule zum Thema „Voices of Bahrenfeld – Allen eine Stimme geben“ am **19. Juni** und **20. Juni** statt.

Am **19. Juni** gibt es vier Startzeiten: **17:30 / 18:00 / 18:30 / 19:15 Uhr**, denn es können jeweils nur 50 Besucher*innen an der Führung mit Kopfhörern teilnehmen.

Am **20. Juni** gibt es eine öffentliche Führung **um 10.30 Uhr**. Der Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz Wittenbergstraße am hinteren Zugang zur Esther Bejarano Schule (bei der Abenteuerhalle).

Aber Vorsicht: **Der Audio Walk ist leider nicht barrierefrei, wir müssen einmal Treppen steigen.**

Alle Beteiligten freuen sich darauf, die seit Monaten erarbeiteten Beiträge präsentieren zu können. Die ca.



Wir sind auf Stimmensuche gegangen, haben Personen aus dem Stadtteil ausfindig gemacht - historische und aktuelle -, haben ihre individuellen Wege nach Bahrenfeld beforscht, ihre Lieblingsorte im Stadtteil besucht und uns von den vielen Stimmen inspirieren lassen. Entstanden ist ein Audio Walk durch den Stadtteil, der so vielseitig ist wie die Bahrenfelder Bewohner_innen selbst.

Entdecke mit uns Bahrenfeld im Live Audio Walk am 19.06.2025
Führungen buchbar um 17:30, 18:00, 18:30 und 19:15
Kartenreservierung unter www.esther-bejarano-schule.de

90- bis 120-minütige Veranstaltung bietet nicht nur spannende Einblicke in den Stadtteil Bahrenfeld und stellt seine Bewohner*innen vor, sondern regt auch zum Nachdenken an, klagt an, fordert, bewegt, rührt zu Tränen, animiert, wird laut – denn wir wollen ALLEN eine Stimme geben.

Tickets müssen vorab online reserviert werden und werden an der

Abendkasse bezahlt: 2€ für Kinder/Schüler*innen, 5€ für Erwachsene als kleine Aufwandsentschädigung, aber ein kleiner Snack am Ende des Audio Walks ist inklusive.

Die reservierten Tickets bitte bis 5 Minuten vor Führungsstart abholen. Buchen Sie bitte auf der Schulhomepage unter: <https://www.esther-bejarano-schule.de/>

Annika Aue

<https://bbv1879.de>

Geht es Ihnen auch so?

Je älter man wird, umso schneller vergeht die Zeit. Nun sind wir schon über 7 Monate in der neuen Wohnung (und fühlen uns wohl).

Aber das wollte ich gar nicht erwähnen, sondern die Freude im Alter, das beginnende Frühjahr und den Sommer kommen zu sehen.

Wie haben wir uns gefreut, als das erste zarte Grün wieder an Hecken und Bäumen zu sehen war. Es ist ja eigentlich noch gar kein richtiges Grün, sondern ein Gelbgrün.

Dieses Jahr ist ja alles besonders früh aufgebrochen. Dann kam der Regen und die Natur explodierte förmlich.

Durch Hamburg zu fahren oder spazieren zu gehen; es ist eine Freude zu sehen, wie grün (die Natur) Hamburg ist.

Die Begleitbilder entstanden mit wenig Abstand zu einander. Am 24. April noch zartgrün, am 9.5. dann schon eine fast undurchsichtige grüne Fläche.



Wo die Natur die Kraft hernimmt, diese großen Bäume bis in die Spitzen hinein mit Wasser zu versorgen, damit die Blätter sprießen können, ist einfach toll. Ich glaube, es ist von der Natur so eingerichtet, dass man im Alter, wenn andere Vergnügen weniger werden, die Freude am Wiedererwachen der Natur umso größer wird.

Wir hatten in der Mai Ausgabe die schön blühenden Azaleen im Botanischen Garten abgebildet. Jetzt stehen die Rhododendren in voller Blüte. Die japanischen Kirschen in den Straßen und auf dem Zentralfriedhof

Altona waren wieder eine Augenweide. Die schönen Magnolien sind schon längst wieder erblüht. Eigentlich immer viel zu kurz ist diese Zeit.

Jetzt sind es die Rotdorne, die unser Auge erfreuen. Früher, wie z.B. im Woyrschweg, der Mendelssohnstraße und dem Bahrenfelder Kirchenweg bildeten sie ein regelrechtes Spalier. Und nicht nur die Rotdorne, auch die weißen und besonders die roten Kastanien mit ihren herrlichen an Tannenbaumkerzen erinnernden Blüten sind eine Augenweide.

Jetzt, Ende Mai, Anfang Juni sind es auch die Sommerblumen, die in ihrer bunten Vielfalt unsere Augen erfreuen (hoffentlich). Wer keine eigenen Blumen im Garten oder auf der Terrasse hat, aber sich in ihrer Vielfalt daran erfreuen möchte (oder noch welche kaufen möchte), sollte mal auf eine Pause im Gewächshaus am Holstenkamp vorbeischauchen. Ein kleines idyllisches Paradies. Familie Wigand, die auch Mitglied bei uns im Bürgerverein sind, freuen sich sicher.



Das Bild des kleinen Paradieses entstand Mitte Mai, als wir Blumen für die Terrasse brauchten und eine kleine Pause machten. Für unser Bahrenfeld ist es ganz sicher eine Bereicherung, die es in dieser Art hier so nicht gibt. Aber wir hier in Bahrenfeld sind ja sowieso in der glücklichen Lage, den schönen Volkspark, den Schulgarten und später den Dahliengarten greifbar vor der Tür zu haben.

Wussten Sie, dass Bahrenfeld nach Heimfeld mit den Harburger Bergen der zweitgrünste Stadtteil ist (wieder nur die Natur)?

Viel zu schnell (hat sicher mit dem Alter zu tun) ist die Freude des Frühsommers wieder zum Alltag geworden und man sieht das Grün nur noch als grün aber nicht mehr als Ausdruck neu aufstrebenden Lebens.

Kürzlich sah ich auch seit langem den ersten Maikäfer wieder. Auch eine Kindheitserinnerung mit dem damals gesungenen Lied „Maikäfer flieg...“, das eine damalige Notlage in Kriegszeiten beschreibt.

Dieser junge Käfer war plötzlich in der Küche, wir setzten ihn auf die Terrasse. Er kann wohl aus der Erde eines Blumentopfes in der Küche gekommen sein, in der er erst als Ei und dann als Engerling bis zu 4 Jahre bis zu seiner Umwandlung zum fertigen Käfer verbracht hat. Mal sehen, ob es wieder ein Maikäferjahr wird, nach-



dem er durch Pestizide in den 50er Jahren fast ausgerottet wurde. Der Käfer und die Beschäftigung damit haben für mich auch etwas mit dem Älterwerden und der damit verbundenen Freude an der Natur zu tun, denn im Stress des Alltagslebens (auch wenn lange vorbei) hatte man dafür kaum Zeit. Es gab Wichtigeres. Also jetzt – Seele baumeln lassen. Apropos Seele baumeln lassen. Am Muttertag (11.Mai) bei herrlichstem

Sonnenwetter waren wir schon traditionell zum Jazz im Heidbarghof, wo die „Traditionell Old Mary Tail Jazzband“ im Garten des Heidbarghofs aufspielt. Das ist wirklich 3 Stunden Seele baumeln lassen, der Musik zuhören und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Da es Muttertag ist, bekommen die Mütter in einer Pause auch immer kostenlos ein Eis, um das Gemüt zu kühlen. Man sieht vie-

le Rollatoren und „ältere“ Jazzfans, die noch Spaß an der Unterhaltung und der Musik haben. Bewahren Sie sich diese Erinnerungen und tun Sie was um die Seele zu erfreuen.

Genießen Sie weiterhin die schönen, hoffentlich sonnigen und warmen Frühsommertage und bleiben Sie gesund.

Hans-Werner Fitz



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuszowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192
 2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

..... Name, Vorname Geb.-Datum Telefon
..... Straße PLZ Ort
Weitere Familienangehörige Eintrittsdatum	
..... Name, Vorname Geb.-Datum Telefon
..... Straße PLZ Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **36,00 Euro**.
 Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **60,00 Euro**.
 Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

.....
Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.:, E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift des Kontoinhabers

Kurzinformation von Heiko von Thaden aus unserem Stadtteil

Notunterkunft in Bahrenfeld: Die Stadt baut Zelte wieder ab.

Am Standort an der Schnackenburgsallee sind einige Änderungen geplant.

Künftig sollen hier weniger Geflüchtete untergebracht werden. 25 Zelte, die Platz für 300 Personen boten, werden altersbedingt abgebaut. 15 Zelte (180 Plätze) wurden durch 8 neue für 96 Personen ersetzt. Diese haben einen besseren Standard z.B. feste Türen.

Im zweiten Schritt sollen die Zelte im nördlichen Bereich durch zwei dreigeschossige Modulcontainer ersetzt werden.

Von einer maximalen Notbelegung mit bis zu 1.448 Personen soll der Standort für max. 903 ausgelegt werden.

Die Normalbelegung soll 705 Personen betragen.

Pfingsten

(von Hermann Claudius)

Lasst das Lärmen,
lasst die laute Stadt!
Wandert in die Weite,
trinkt euch augensatt!

Sehr die Knospen schwellen
heimlich Blatt für Blatt,
leuchtend wie ein Lächeln,
das noch Glauben hat.

Pfingsten! Lasst die Seele
tiefen Atem tun,
dass er ihr nicht fehle,
in sich selbst zu ruhn.

Ab sofort keine Mehrkosten für Farbanzeigen.

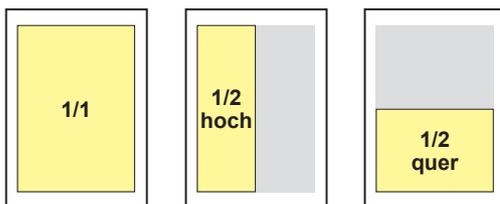
Nutzen Sie den „Bahrenfelder“, um bei Ihren bestehenden/zukünftigen Kunden präsent zu sein.

Nur wer Sie kennt und an Sie denkt, kann Ihr Kunde sein.

Anzeigen-Preisliste

Schwarz-weiß oder Farbe gleicher Preis
gültig ab 15.05.2025

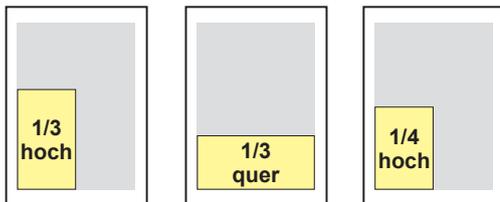
Alle Angaben in Millimeter, Breite x Höhe



186 x 265

90 x 265

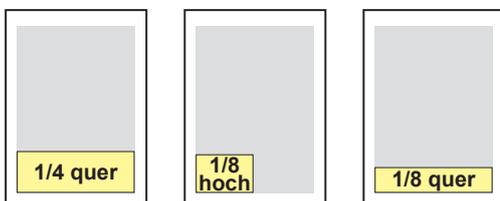
186 x 132



90 x 176

186 x 88

90 x 132



186 x 66

90 x 66

186 x 33



Herausgeber: Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V., Silberstrasse 19, 22761 Hamburg
Telefon: 040 89 16 31, E-Mail: hwfitzhamburg@gmail.com

Redaktion: Hans-Werner Fitz, E-Mail: hwfitzhamburg@gmail.com

Verlag Anzeigen Herstellung: Soeth-Verlag PM UG (haftungsbeschränkt)
Wiedenthal 19 • 23881 Breitenfelde
Tel.: 04542 995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de • Internet: www.soeth-verlag.de



Satzspiegel für Anzeigenseiten 186 mm breit x 265 mm hoch
(1-spaltig 60 mm, 2-spaltig 123 mm, 3-spaltig 186 mm)

Anzeigenpreise:

mm-Preis bei Anzeigenbreite (60 mm)	Euro	0,87
mm-Preis bei Anzeigenbreite (90 mm)	Euro	1,30
1/1 Seite	Euro	696,80
1/2 Seite	Euro	348,40
1/3 Seite	Euro	228,80
1/4 Seite	Euro	171,60
1/8 Seite	Euro	85,80

Für Anzeigen, die im Anschnitt sind, sowie bei Platzierungsvorgaben wird ein Aufschlag von jeweils 10 % berechnet.

Gestaltung: Satzkosten werden nach Aufwand berechnet. (Auf Satzkosten keine Rabatte)

Beilagen: ./.

Rabatte: bei 6maliger Schaltung pro Jahr 5 %, bei 12maliger Schaltung pro Jahr 10 %

Erscheinungsw.: 12x im Jahr

Anzeigenschl.: der 10. des Vormonates

Auflage: 1.500 Exemplare

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 19 % MwSt.